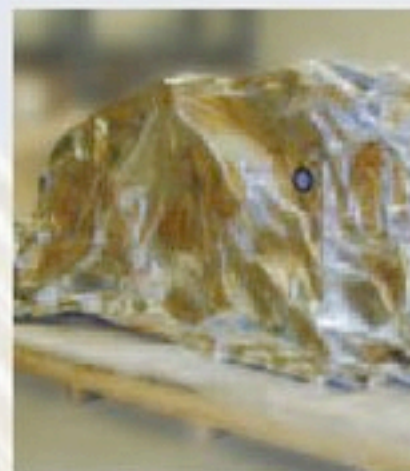




Exzellente Verpackungskünste

„Im vergangenen Jahr hatten wir eindeutig das Jahr der Luftfracht“, erinnert sich Diplom-Ingenieur Manfred Robers, Geschäftsführer der Gebrüder Robers GmbH aus Südlohn. Der Verpackungsspezialist konnte im Jahr 2001 über 1.000 Tonnen Maschinen- und Anlagenteile für den Versandweg Luftfracht verpacken und auf den Weg bringen. „Das war ein gewaltiger Anstieg von Luftfrachtverpackung gegenüber dem Vorjahr“, sagt Robers ein wenig stolz.



Das Südlohner Unternehmen hat sich in der Region Steinfurt, Coesfeld, Borken und Wesel einen Namen mit guter Dienstleistung und exzellenten Verpackungskünsten gemacht. „Wir sehen uns als kompetenter Partner in Sachen Verpackungsdienstleistung, Exportverpackung, Holzpackmittel, Paletten und Kisten. Von der kleinsten Leiste bis zur größten Exportkiste“, erläutert der Diplom-Ingenieur die Tätigkeitsfelder seines Unternehmens. Ein Vorteil ist für ihn dabei der Standort Südlohn: „Wir stecken mittendrin zwischen unseren Kunden. Wir haben und suchen die räumliche Nähe – das bringt uns Wettbewerbsvorteile“, meint Robers. Und die sind spürbar. Erst vor zwei Jahren weihte er in Südlohn eine neue, rund 1.000 Quadratmeter große, Kranbahnhalle ein. Anfang 2002 konnte der Unternehmer durch den Kauf einer neuen computergesteuerten CNC-Zuschnittmaschine für die Kistenfertigung für eine Erhöhung der Flexibilität sorgen und

die Produktionsleistung steigern. „Zudem haben wir in Voerde bei Wesel ein neues Dienstleistungszentrum errichtet, das mit einem 15-Tonnen-Kran ausgestattet ist. Dadurch haben wir zusätzliche Arbeitsplätze in der Region geschaffen“, berichtet Robers. Und die Expansion geht weiter. Auch in diesem Jahr war er bereits wieder aktiv und konnte durch den Zukauf eines Grundstückes von rund 5.000 Quadratmetern inklusive einer 800-Quadratmeter-großen Halle, seine Kapazitäten auf eine Fläche von insge-



samt 35.000 Quadratmetern erweitern. „Das war auch dringend notwendig, denn in den vergangenen Jahren hat sich der Bereich Exportverpackung und Verpackungsdienstleistung, neben dem Produktionsbereich Sägewerk, Paletten, Holzpackmittel und Kisten, zu einer tragenden Säule entwickelt“, erklärt Robers den Platzbedarf. Das hatte auch ausgesprochen positive Auswirkungen auf den festen Mitarbeiterstamm des Betriebes. Rund 40 Mitarbeiter sind zurzeit bei der Gebrüder Robers GmbH beschäftigt.

„Die Anforderungen in unserer Branche an die Verpackungskünste sind deutlich gestiegen. Daher benötigen wir qualifiziertes Fachpersonal“, meint der Ingenieur. Und er weiß, wovon er spricht: „Ganz egal ob es sich um See-, Luft- oder Lkw-Fracht handelt, jede Maschine stellt unterschiedliche Anforderungen im Bereich der Konstruktion, Klimatisierung und Logistik“, erläutert der Fachmann geduldig. Zudem müssten statische Vorgaben und Klimaschutzmaßnahmen getroffen werden, um die Verpackungsinhalte, die zwischen 75 Kilogramm und 75 Tonnen liegen könnten, nicht durch Korrosion zu gefährden. „Unser großes Ziel ist immer, dass das Produkt im gleichen, ordnungsgemäßen Zustand wieder ausgepackt werden kann, wie wir es verpackt haben“, fügt er hinzu.

Telefon: 02862/99900
Faxnummer: 02862/7481
E-Mail: manfred.robers@paro.de
Internet: www.paro.de

